

BV Varel II macht Aufstieg perfekt

BADMINTON Vor der Saison neu gegründetes Kreisliga-Team schafft auf Anhieb Sprung in Bezirksklasse

In der Endrunde trafen die vier besten Teams der Hauptrunde aufeinander. Dennoch fuhren die Varelener spielstark drei Siege ein.

VON HENNING BUSCH

VAREL – Große Freude bei den Badmintonspielern des BV Varel II: In der Endrunde der besten vier Kreisliga-Mannschaften der abgelaufenen Saison hat die spielstarke Mannschaft den angepeilten Aufstieg in die Bezirksklasse unter Dach und Fach gebracht.

Zum Auftakt des spannenden letzten Spieltags waren die Varelener gegen den Oldenburger TB II schnell in Führung gegangen und gewannen sicher mit 6:2 Spielen. Weiter ging es mit den absoluten Spitzenduellen gegen die beiden Mannschaften des TuS Eversten, die auf dem zweiten und dritten Platz rangierten.

Gegen Eversten II gewannen Bianca Pils und Susanne Deckert souverän ihr Doppel (21:16, 21:5) wie auch Matthias Leitz und Fridolin Roberg (21:11, 21:18) im zweiten Männerdoppel. Indes mussten die Varelener das erste Männerdoppel sowie das gemischte Doppel in drei knappen Sätzen ab-



Freuen sich die Spieler auf das Abenteuer in der höheren Spielklasse: (von links) Fridolin Roberg, Susanne Deckert, Dieter Liou, Bianca Pils, Wolfgang Oppl, Till Lauenstein und Matthias Leitz vom BV Varel II

BILD: BV VAREL

geben – es blieb spannend.

In den nachfolgenden Einzeln bestätigten aber Matthias Leitz, Fridolin Roberg und Susanne Deckert ihre gute Form und führten den BV Varel II mit Siegen zum 5:3-Erfolg. Klar war vor dem alles entscheidenden „Endspiel“ gegen Eversten III: Den Friesländern würde schon ein Unentschieden zum Aufstieg reichen.

Die Varelener starteten mit Siegen im zweiten Männerdoppel, im Frauendoppel sowie im gemischten Doppel er-

folgreich in die Partie. Klar siegte auch Susanne Deckert mit 21:6, 21:3 im Fraueneinzel, so dass ein Unentschieden und damit zugleich der Aufstieg schon in trockene Tücher gewickelt war. Den Punkt zum Sieg holte dann noch Roberg im zweiten Männerdoppel.

Derweil musste sich Till-Steffen Lauenstein verletzungsbedingt im dritten Männerdoppel geschlagen geben. Das letzte Spiel der Saison bestritt der im ersten Männerdoppel bis dahin ungeschlagene

Leitz. Obwohl der Sieg für die Varelener schon feststand, kämpfte Leitz um jeden Punkt. Er gewann den ersten Satz mit 21:13, musste sich im zweiten aber knapp mit 18:21 geschlagen geben. Im letzten Durchgang gab Leitz noch mal alles, hatte jedoch letztlich hauchdünn mit 21:23 das Nachsehen. Aus Varelener Sicht aber nicht mehr als ein klitzekleiner Schönheitsfleck.

„Dieses letzte Spiel spricht für die gesamte Saison der Mannschaft“, betonte Deckert:

„Wir haben immer um jeden Punkt gekämpft, wobei an erster Stelle jederzeit der Spaß an dieser wunderbaren Sportart und dem Spielen im Team stand.“ Derweil resümierte Kapitän Lauenstein: „Es war eine tolle erste Saison mit sensationellen Leistungen, einem super Zusammenhalt der Mannschaft, die nicht nur aus den Stammspielern, sondern auch aus tollen Ersatzspielern besteht. Wir freuen uns schon riesig auf die neue Saison in der Bezirksklasse.“

C-Junioren des JFV Varel tricksen Konkurrenz aus

HALLENFUßBALL Turniersieg beim 13. Puttkammer-Cup in Hohenkirchen – Organisatoren sehr zufrieden

HOHENKIRCHEN/SR/HB – Ihr Können im Spiel mit dem Futsal-Ball haben Nachwuchskicker aus fünf verschiedenen Altersklassen bei der 13. Auflage des Puttkammer-Cups gezeigt. Den Turnierreigen unter der Regie von Eintracht Wangerland hatten die F-Junioren in der Sporthalle Hohenkirchen eröffnet. Ungeschlagen setzte sich dabei der Blumenthaler SV als Sieger durch. Die gastgebende JSG Wangerland wurde Fünfter.



Den Ball im Blick, den Turniersieg im Sinn: Bei den C-Junioren triumphierte der JFV Varel (mit Leibchen). BILD: MÜLLER-DÜRING

Bei den E-Junioren des Jahrgang 2010 und jünger behaupteten sich der TuS Sillenstede und FSV Jever als Gruppensieger. Im Endspiel der beiden Turnierfavoriten behielten die Marienstädter mit 3:0 die Oberhand, nachdem sie im

zweiten Halbfinale beim 6:5-Erfolg nach Neun-Meter-Schießen gegen die JSG Wiesmoor die besseren Nerven besaßen hatten. Die Lokalmata-

dore der JSG Wangerland landeten auf dem sechsten Platz.

Bei den C-Junioren verpasste die erste Mannschaft der Wangerländer aufgrund des

schlechteren Torverhältnisses hauchdünn den Einzug in die Endrunde. Im packenden Finale gewann der JFV Varel gegen JFV Harlingerland im Neun-Meter-Schießen knapp mit 8:7. Nach regulärer Spielzeit hatte es 3:3 gestanden. Die JSG Wangerland I wurde Fünfter, die Zweite Siebter.

Bei den D-Jugendlichen gab es eine Premiere. Erstmals trat beim Puttkammer-Cup ein Mädchenteam an – das der SpVg Aurich, die sich als Gruppendritter wacker schlug. Aufgrund des hohen körperlichen Einsatzes aller Teams, daraus resultierender Zwei-Minuten-Strafen, Spielunterbrechungen und Neun-Meter-Schießen zog sich das Turnier in die Länge. Im Finale siegte der SV

Tungeln mit 2:0 gegen Frisia Wilhelmshaven. Die JSG Wangerland belegte Rang fünf.

Zum Abschluss bei den E-Junioren des Jahrgang 2009 und jünger war der SV Hage nach einem 4:1-Finalsieg gegen den TSV Abbehausen das Maß der Dinge. Erneut wurde Wangerland Fünfter.

„Ein sehr, sehr positiver Turnierverlauf bleibt in Erinnerung“, bilanzierten die Turnierleiter Joachim Guhl und Ingo Bohms unisono: „Der Dank gilt wie immer zuerst den Helfern vor Ort und den Eltern, die im Hintergrund die Vereinsarbeit unterstützen. Im Besonderen danken wir den Sponsoren – allen voran dem Hauptsponsor und namentlich Peter Puttkammer.“

Tischtennis: Talent bei Rangliste

HORSTEN/WBOE – Beim hochkarätig besetzten „Top 12“-Bundesranglistenturnier des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) für die spielstärksten nationalen Hoffnungsträger der Jugend 18 und 15 war in Faustyna Stefanska auch ein großes Talent aus dem Tischtenniskreis Friesland in Aktion. Die Spielerin des TuS Horsten trat in Bergheim (Nordrhein-Westfalen) bei den Mädchen 15 angesichts eines TTR-Wertes von 1694 als Außenseiterin an.

Mit der Bilanz von zwei Siegen und neun Niederlagen belegte Stefanska am Ende den elften Rang – bei Punktgleichheit mit der vor ihr platzierten Spielerin wegen des schlechteren Satzverhältnisses. Durch zwei knappe Fünf-Satz-Niederlagen verpasste die Horsterin eine Platzierung im Mittelfeld. Es gewann die große Favoritin Annett Kaufmann (TTR-Wert 1989) vom SV Böblingen ohne eine einzige Niederlage.

BADMINTON

Verbandsklasse

D'horster FC II - SC Melle		3:5
D'horster FC II - Osnabr. I		2:6
BV Varel - TV Metjendorf III		4:4
Post SV Leer - W'haven		7:1
Metjendorf III - W'haven		6:2
Post SV Leer - BV Varel		6:2
1. Osnabr. I	14	86:26
2. Post Leer	14	67:45
3. OSC Damme	14	66:46
4. SC Melle	14	63:49
5. Metjendorf III	14	56:56
6. Dh. FC II	14	49:63
7. BV Varel	14	44:68
8. W'haven	14	17:95

Kreisliga I Endrunde Platz 1-4

TuS Eversten III - TuS Eversten II		4:4
BV Varel II - Oldenburger TB II		6:2
TuS Eversten II - BV Varel II		3:5
Oldenburger TB II - TuS Eversten III		4:4
BV Varel II - TuS Eversten III		5:3
TuS Eversten II - Oldenburger TB II		5:3
1. BV Varel II	3	16:8
2. TuS Eversten II	3	12:12
3. TuS Eversten III	3	11:13
4. Oldenburger TB II	3	9:15

Kreisliga I Endrunde Platz 5-8

VfL Edewecht - GVO Oldenburg		3:5
Wilhelmshaven IV - TuS Oostringen		7:1
TuS Oostringen - VfL Edewecht		3:5
GVO Oldenburg - Wilhelmshaven IV		1:7
Wilhelmshaven IV - VfL Edewecht		8:0
GVO Oldenburg - TuS Oostringen		3:5
1. Wilhelmshaven IV	3	22:2
2. GVO Oldenburg	3	9:15
3. TuS Oostringen	3	9:15
4. VfL Edewecht	3	8:16

Kreisliga I Endrunde Platz 9-11

Obernstroe - Hundsmühlen II		7:1
VfL Rastede III - Obernstroe		0:8
Hundsmühlen II - VfL Rastede III		3:5
1. TuS Obernstroe	2	15:1
2. VfL Rastede III	2	5:11
3. Hundsmühlen II	2	4:12

BVV I steigt in Bezirksliga ab

BADMINTON Varelener hadern mit Verletzungsproblemen

VAREL/SR/HB – Für die Frauen und Männer des BV Varel stand schon zu Beginn des letzten Spieltages der Saison fest, dass sie den Abstieg aus der Badminton-Verbandsklasse nicht mehr verhindern würden können. Dennoch gaben sie am Netz noch mal alles.

Gegen den TV Metjendorf III sicherten die im Saisonverlauf so siegreichen Frauen Silvia Grotelüschen und Petra Teile den Varelern im Doppel den ersten Punkt (21:10, 21:10). Zudem gewann Grotelüschen ihr Einzel sicher in zwei Sätzen (21:12, 21:8). Sascha Reimers

und Dominik Helms waren ebenfalls im Einzel erfolgreich und machten somit das 4:4-Unentschieden für die Mannschaft perfekt. Derweil mussten Michael Mense und Petra Teile das gemischte Doppel wegen einer Verletzung von Teile nach dem ersten Satz unfreiwillig aufgeben.

Somit waren die Varelener in der zweiten Begegnung gegen den Post SV Leer gezwungen, die beiden geplanten Spiele mit Teile kampflos abzugeben – wodurch ein Sieg zugleich in weite Ferne rückte. Immerhin erspielten Sascha

Reimers und das zweite Männerdoppel Reimers/Harms ob guter Vorstellungen zwei Punkte für Varel. Zu mehr reichte es aus Sicht des BVV allerdings nicht. Die Partie ging mit 2:6 verloren.

„Trotz des direkten Wiederabstiegs, der leider auch durch verletzungsbedingte Spielerausfälle und daraus resultierend einem komplett verlorenem Spieltag am Ende nicht mehr zu vermeiden war, war es eine tolle Erfahrung, in der Verbandsklasse zu spielen,“ resümierte Dominik Helms die abgelaufene Saison.

Obernstroe gewinnt doppelt

BADMINTON Versöhnlicher Saisonabschluss in Kreisliga

OBERNSTROE/HB – Für einen versöhnlichen Abschluss haben die Badmintonspieler des TuS Obernstroe dank zweier Siege am letzten Kreisliga-Spieltag gesorgt. Nach einer Saison voller Rückschläge aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle und sogar Punktabzugs war es für die Friesen nur noch um die Plätze neun bis elf gegangen. Erst zum zweiten Mal konnten sie dabei das gleiche Personal aufbieten.

Das sollte sich auszahlen. So wurde die SG Hundsmühlen/Bloherfelde II im ersten Spiel klar mit 7:1 bezwungen.

Zwar gaben Guido Neuber und Werner Krehl im ersten Männerdoppel nach einem 21:10 den zweiten Satz unnötig mit 17:21 noch aus der Hand, konnten dann aber im dritten Durchgang ihre ganze Erfahrung ausspielen (21:10).

Zudem punkteten Arne Richter und Stefan Wagner im zweiten Männerdoppel (21:17, 21:13) sowie Stefan Wagner und Nadja Gasic im gemischten Doppel (21:13, 21:19). Ungefährdete Siege fuhren auch Nicole Neuber im Fraueneinzel (21:3, 21:10), Guido Neuber im ersten (21:11, 21:13) sowie Arne

Richter im zweiten Männerdoppel (21:9, 21:15) ein. Nur bei Daniel Stargardt lief im ersten Spiel nicht viel zusammen, und er musste sich im dritten Männerdoppel mit 11:21 und 14:21 geschlagen geben.

Im zweiten Spiel des Tages lief es für die Obernstroher gegen den VfL Rastede III noch besser. Auch wenn einige Duelle über drei Sätze gingen, setzte sich der TuS am Ende souverän mit 8:0 durch. „Leider haben wir eine bessere Endplatzierung durch die vielen Ausfälle verpasst“, bedauerte Guido Neuber.